

# Bremen als Standort für Hochtechnologie



Wissenschaftliche  
Einheit  
Weltwirtschaft  
Universität Bremen

Herausgegeben von  
Alfons Lemper  
Axel Sell  
Rasul Shams  
Karl Wohlmuth

## Grußwort

*Angesichts der hohen Exportabhängigkeit unserer Wirtschaft sowie der Konkurrenzsituation auf den Weltmärkten ist heute der Zwang zur Entwicklung und Anwendung moderner Technologien stärker geworden. Auch und insbesondere in einer Region wie Bremen gilt, daß Arbeitsplätze nur dauerhaft gesichert und neu geschaffen werden können, wenn die Wirtschaftsstruktur der Entwicklung angepaßt und der innovative Prozeß verstärkt auf die Anforderungen der wettbewerbsintensiven, nationalen und internationalen Märkte ausgerichtet wird. Die Nutzung moderner Technologien und die Erhaltung des Qualitätsvorsprungs sichern uns gegenüber der internationalen Konkurrenz die besten Marktchancen. Wettbewerbsfähigkeit sowie die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sind die zu erreichenden Ziele.*

*Die Unternehmen unserer Wirtschaftsregion haben sich dieser Herausforderung angenommen. Die Forschungseinrichtungen haben sich verstärkt dieser Aufgabe gestellt und die Beziehungen zwischen Forschung und Praxis intensiviert. Der Standort Bremen bietet mit seinen Forschungseinrichtungen im universitären und außeruniversitären Bereich gute Voraussetzungen für eine möglichst enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.*

*Dies soll und muß gemeinsam von der Politik, den am Wirtschaftsleben Beteiligten und der Wissenschaft genutzt werden. Aus diesem Grunde wünschen wir, daß das vorgelegte Handbuch das Bild von der wissenschaftlichen Infrastruktur des Landes Bremen verbessert und einen weiteren Anreiz zu vertiefender Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft und den Unternehmen bietet.*

*Der Bürgermeister und Präsident des Senats*



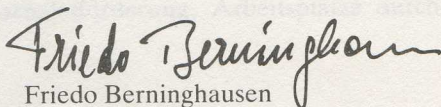
Klaus Wedemeier

*Der Rektor der Universität*



Prof. Dr. Timm

*Der Präses der Handelskammer Bremen*



Friedo Berninghausen